

**RS OGH 1982/10/28 7Ob766/82,  
1Ob4/99s, 3Ob298/03z, 3Ob186/04f,  
1Ob121/16z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1982

## Norm

ZPO §534

ZPO §538

ZPO §543

## Rechtssatz

Ablehnung der in JBI 1957,596 vertretenen Rechtsansicht, dass die Wiederaufnahmsklage nur bei erwiesener Verspätung zurückgewiesen werden dürfe (ob der Kläger Rechtzeitigkeit beweisen oder nur glaubhaft machen muss, wurde offen gelassen).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 766/82  
Entscheidungstext OGH 28.10.1982 7 Ob 766/82
- 1 Ob 4/99s  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 4/99s  
nur: Ablehnung der in JBI 1957,596 vertretenen Rechtsansicht, dass die Wiederaufnahmsklage nur bei erwiesener Verspätung zurückgewiesen werden dürfe. (T1)  
Beisatz: Die Wiederaufnahmeklage ist im Vorprüfungsverfahren nicht erst bei erwiesener Verspätung, sondern schon mangels Glaubhaftmachung ihrer Rechtzeitigkeit zurückzuweisen, weil dem Gesetz die Vermutung der Rechtzeitigkeit einer Wiederaufnahmeklage fremd ist. (T2)  
Veröff: SZ 72/31
- 3 Ob 298/03z  
Entscheidungstext OGH 28.04.2004 3 Ob 298/03z  
Auch; nur T1; Beis wie T2
- 3 Ob 186/04f  
Entscheidungstext OGH 26.08.2004 3 Ob 186/04f  
Auch; nur T1; Beis wie T2
- 1 Ob 121/16z  
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 1 Ob 121/16z  
Beis wie T2; Bem: Vgl RS0111662. (T3)  
Beisatz: Hier: Verspätete Wiederaufnahme eines Abstammungsverfahrens. (T4)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0044613

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

11.10.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)